

Mörike, Eduard: Die Tochter der Heide (1861)

- 1 Wasch dich, mein Schwesternchen, wasch dich!
- 2 Zu Robins Hochzeit gehn wir heut:
- 3 Er hat die stolze Ruth gefreit.
- 4 Wir kommen ungebeten;
- 5 Wir schmausen nicht, wir tanzen nicht
- 6 Und nicht mit lachendem Gesicht
- 7 Komm ich vor ihn zu treten.

- 8 Strähl dich, mein Schwesternchen, strähl dich!
- 9 Wir wollen ihm singen ein Rätsel-Lied,
- 10 Wir wollen ihm klingen ein böses Lied;
- 11 Die Ohren sollen ihm gellen.
- 12 Ich will ihr schenken einen Kranz
- 13 Von Nesseln und von Dornen ganz:
- 14 Damit fährt sie zur Hölle!

- 15 Schick dich, mein Schwesternchen, schmück dich!
- 16 Derweil sie alle sind am Schmaus,
- 17 Soll rot in Flammen stehn das Haus,
- 18 Die Gäste schreien und rennen.
- 19 Zwei sollen sitzen unverwandt,
- 20 Zwei hat ein Sprüchlein festgebannt;
- 21 Zu Kohle müssen sie brennen.

- 22 Lustig, mein Schwesternchen, lustig!
- 23 Das war ein alter Ammensang.
- 24 Den falschen Rob vergaß ich lang.
- 25 Er soll mich sehen lachen!
- 26 Hab ich doch einen andern Schatz,
- 27 Der mit mir tanzet auf dem Platz –
- 28 Sie werden Augen machen!